



Wirkstoff: *Cardiospermum halicacabum* Ø

Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei Hauterkrankungen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehören Entzündungen der Haut.

Gegenanzeigen:

FideSan darf nicht angewendet werden, wenn Sie allergisch gegen den Wirkstoff oder einen der Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Bei starker Entzündung der Haut, Hauteiterungen oder Fieber, sowie bei anhaltenden unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Cetylstearylalkohol kann örtlich begrenzt Hautreizungen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. Der Kontakt der Salbe mit Augen, Schleimhäuten sowie tiefen offenen Wunden sollte vermieden werden. Nach dem Auftragen der Salbe sollten die Hände gründlich gereinigt werden. Dieses Arzneimittel enthält 1,170 g Alkohol (Ethanol) in 10 g Salbe. Bei geschädigter Haut kann dies ein brennendes Gefühl verursachen. Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Wechselwirkungen:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Dosierung und Art der Anwendung:

Salbe 1- bis 2-mal täglich auf die betroffenen Hautbezirke auftragen.

Dauer der Behandlung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweise für die Anwendung:

Wenden Sie nicht die doppelte Dosis an, wenn Sie die vorherige Anwendung vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:

Wie alle Arzneimittel kann dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung:

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren! Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußerer Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Zusammensetzung:

10,0 g Salbe enthalten: Wirkstoff: *Cardiospermum halicacabum* Ø 1 g. Sonstige Bestandteile: Ethanol 96 %, Gereinigtes Wasser, Emulgierender Cetylstearylalkohol (Typ A), Dickflüssiges Paraffin, Weißes Vaseline.

Packungsgrößen:

50 g und 100 g Salbe.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-210
E-Mail: info@heel.de

Stand der Information:

März 2021

-Heel



Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben in Ihrer Apotheke das natürliche Arzneimittel *FideSan*[®] Salbe (*FideSan*) gekauft. *FideSan* enthält den Wirkstoff *Cardiospermum-halicacabum*-Tinktur. *FideSan* wird bei entzündlichen Hauterkrankungen angewendet und kann Spannungsgefühle und Juckreiz lindern.

Wie kommt es zu gereizter und entzündeter Haut?

Eine trockene, empfindliche Haut wird durch äußere Einflüsse wie häufiges Waschen, trockene Raumluft oder durch Textilien zusätzlich gereizt. Schon im Säuglingsalter können Rötungen und Juckreiz auf eine Anfälligkeit der Haut hinweisen. Besonders empfindliche Menschen reagieren bei entsprechender Veranlagung mitunter auch auf Nahrungsmittel oder seelische Angespanntheit mit Hautreaktionen. Trockene und fettarme Haut ist glanzlos, spannt, juckt und kann zu Rötungen und Schuppenbildung neigen. Ihre natürliche Regenerationsfähigkeit ist gestört. Besonders der anhaltende Juckreiz wird als sehr belastend empfunden. Zudem kann die Hornschicht als Barriere gegenüber äußeren Reizen ihre Schutzfunktion nicht ausreichend erfüllen. Die Haut neigt vermehrt zu allergischen Reaktionen oder Entzündungen.

Wie kann *FideSan* Ihre Beschwerden lindern?

Die Zusammensetzung der Salbengrundlage von *FideSan* mit ihrem ausgewogenen Verhältnis zwischen Wasser- und Fettanteil wirkt besonders pflegend – gerade für die sehr trockene, entzündete Haut. *FideSan* wird ohne Konservierungsstoffe, ohne Farbzusätze und ohne Parfüm hergestellt. Eine zusätzliche Reizung der ohnehin angegriffenen Haut kann so vermieden werden.

Wie wirkt die Heilpflanze *Cardiospermum halicacabum* in *FideSan*?

Im Vordergrund der Wirksamkeit steht die Beruhigung der entzündlichen Hautreaktion.

Wie können Sie die Heilung Ihrer angegriffenen Haut zusätzlich unterstützen?

Um die Haut möglichst wenig zu reizen und die Hautgesundheit auf Dauer zu stabilisieren, sind für den Alltag folgende Maßnahmen empfehlenswert:

- Statt Seife oder Schaumbädern sind Waschcremes, Waschgele, Waschstücke oder Ölbäder für die Hautpflege besser geeignet. Seife greift den Säureschutzmantel der Haut an und bewirkt dadurch eine verstärkte Austrocknung. Nach dem Waschen sollten Sie die Haut mit einer feuchtigkeitsspendenden neutralen Lotion eincremen.
- Besonders im Sommer kann Parfüm die Haut reizen.
- Patienten mit sonnenempfindlicher Haut sollten übermäßige Sonneneinstrahlung meiden oder Pflegeprodukte mit hohem Lichtschutzfaktor verwenden. Allergietestete Hautpflegeprodukte eignen sich gut für trockene, empfindliche Haut.
- Starkes Schwitzen reizt die Haut zusätzlich. Luftdurchlässige Kleidung aus Naturfasern wie Baumwolle kann Feuchtigkeit auf der Haut verhindern.
- Neue Kleidungsstücke sollten vor dem ersten Tragen immer gewaschen werden.



Heel wünscht Ihnen gute Besserung!